

Tätigkeitsbericht 2008

Kunstbank ferrum

Kulturwerkstätte zur Förderung von
Kunst und kultureller Entwicklung

Unterer Stadtplatz 8, 3340 Waidhofen/Ybbs
T: 07442-53611-0, F: 07442-53611-4
E: kunstbank-ferrum@kulturmanager.at
H: kunstbank.waidhofen.at

ZVR 656760738

„Kontinuität in der Kulturarbeit!“

Lagebericht des Vorstands

Der Verein Kunstbank Ferrum - Kulturwerkstätte hat – wie auch in den Jahren zuvor - im Geschäftsjahr 2008 einen wesentlichen Beitrag im kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Stadt Waidhofen/Ybbs und der umliegenden Region geleistet. Der professionelle Weg des gemeinnützigen Vereins zur Förderung von Kunst und kultureller Entwicklung wurde erfolgreich fortgesetzt: unsere Mitarbeiter und Projektleiter haben konzipierte Vorhaben und Prozesse getragen und somit strategische Ziele der Vereinsführung in inhaltlicher und wirtschaftlicher Ausrichtung konsequent umgesetzt.

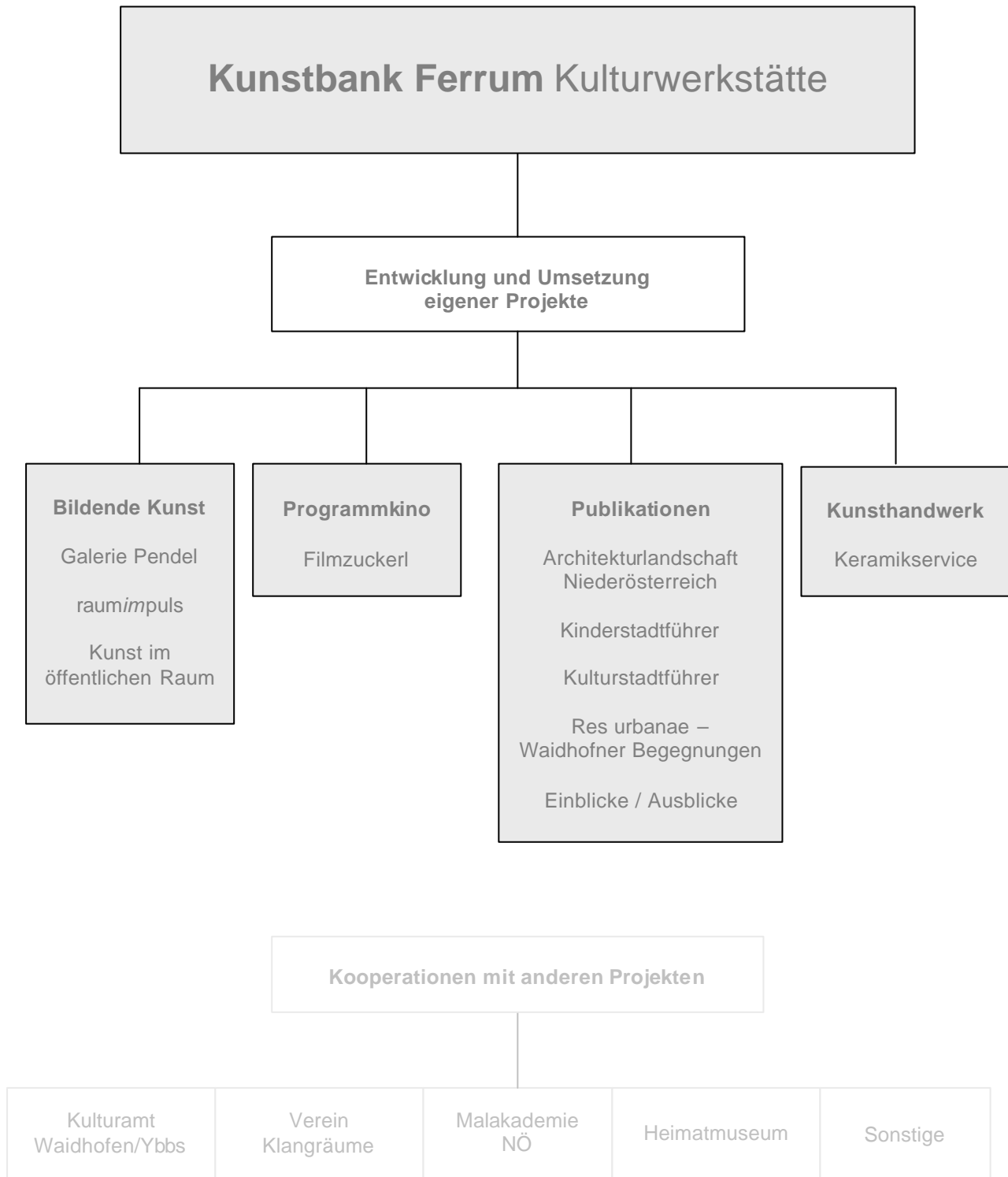
Besucherströme und die zahlreichen Veranstaltungen wurden 2008 konsolidiert, besonderes Augenmerk wurde auf die Qualität der gebotenen Programme gelegt, im Sinne einer guten Annahme der konsumierenden Bevölkerung.

Die Erfolge des Vereines gründen in der künstlerischen Bespielung der Galerie Pendel / raumimpuls im Genre der bildenden Kunst, im Bereich Programmkino unter der etablierten Marke "Filmzucker", im Keramikhandwerk und in der Herausgabe von hochwertiger Fachliteratur: die Buchreihe "Waidhofner Begegnungen" beschäftigt sich mit "Raum - Konzepten". In wenigen Monaten erscheint der zweite Band „Industrieviertel“ aus der erfolgreich gestarteten Serie *Architekturlandschaft NÖ*, eine weitere Publikation mit dem Titel „Wohnen im Sommer“ lässt ab Frühjahr 2009 den Verein hervorragende Ausblicke in die Zukunft wahrnehmen.

Erfolg richtet sich stets nach spezifischen Bedingungen im Tätigkeitsfeld: heißt dieses Kultur, sind Publikum und Jahresabschluss wesentliche Faktoren, aber keineswegs allein entscheidende Parameter. Künstlerische Qualität und die kritische Anteilnahme am gesellschaftlichen Diskurs sind weitere Themenfelder die berechtigt eingefordert werden. Der Verein Kunstbank Ferrum - Kulturwerkstätte mit seinen aktiven Mitgliedern versteht es, diesen Balanceakt im Bereich der kulturellen Regionalisierung erfolgreich umzusetzen.

Mag. Gerhard Junker
Obmann

Organisationsstruktur



raumimpuls

www.raumimpuls.at

Raumimpuls ist ein Kunst-Projekt des Vereins Kunstbank Ferrum, gefördert durch die Stadt Waidhofen, das Land Niederösterreich und das Bundesministerium für Unterricht und Kunst. An verschiedenen Standorten in der Stadt stellen die Kuratorinnen Mag. Silvie Aigner und Dr. Theresia Hauenfels unter jährlich wechselnden thematischen Schwerpunkten das Ausstellungsprogramm zusammen. Augenmerk liegt dabei auf dem Austausch zwischen Niederösterreich und anderen Bundesländern, aber auch im internationalen Kontext. Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst wird durch ein Kunstvermittlungsprogramm, speziell auch für Kinder und Jugendliche ergänzt. Raumimpuls ist für WaidhofnerInnen und Gäste von auswärts ein Ort vielfältiger Begegnungen.



Galerie Pendel

Unter dem Jahresschwerpunkt „Natur/Struktur“ haben die Kuratorinnen Silvie Aigner und Theresia Hauenfels gemeinsam mit Gastkuratorin Elke Krasny unterschiedliche Positionen zum künstlerischen Umgang mit Natur zusammengestellt. Mit umhäuften Gartenzweigen, Aufnahmen von Schrebergärten oder Kunstblumenillustrationen wird die Dichotomie Künstlichkeit - Natürlichkeit in Frage gestellt. Die Thematik des Waidhofner Stadtraumes als Naturraum ergänzt in einem prozesshaften Begleitprogramm die Ausstellungen.

Die Auswahl ist mit den anderen Standorten von raumimpuls in Waidhofen akkordiert. Vier Ausstellungen von Waidhofner Künstlerinnen erweitern das Programm.



Barbara Bernsteiner

Verein Kunstbank Ferrum ZVR 656760738

Kulturwerkstätte zur Förderung von Kunst und kultureller Entwicklung

Unterer Stadtplatz 8, 3340 Waidhofen, T: 07442/53611-0, Fax: 07442-53611-4
I: <http://kunstbank.waidhofen.at> E: kunstbank-ferrum@kulturmanager.at

Res urbanae - Waidhofner Begegnungen

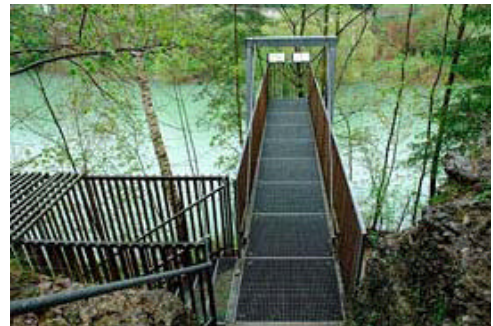
Symposium Kunst. Landschaft. Architektur

Zum dritten Mal laden Silvie Aigner, Theresia Hauenfels und Elke Krasny zum Symposium ein, bei dem - das Jahresthema der Ausstellungstätigkeit von raumimpuls des Jahres 2008 aufgreifend - TheoretikerInnen und KünstlerInnen in Waidhofen zusammentreffen, um sich über Bezüge von Kunst und Architektur zu Natur und Landschaft auszutauschen. Zwei thematische Schwerpunkte bestimmen das Symposium: Landschaftsarchitektur sowie verschiedene künstlerische Ansatzpunkte zur Beschäftigung mit dem Phänomen „Natur“. Der öffentliche Raum ist ebenso Gegenstand der Untersuchung wie einzelne Positionen.

Zu den Vortragenden zählen u. a. Landschaftsarchitekten wie Brigitte Lacina (BOKU Wien) und Roland Tusch (BOKU Wien), aber auch KunsthistorikerInnen wie Renée Gadsden (Wien/New York) bzw. KünstlerInnen, etwa Johannes Deutsch und Iris Andraschek.

Das eintägige Symposium wird von Elke Krasny (Akademie der bildenden Künste, Wien) moderiert und mit einem KünstlerInnengespräch mit Silvie Aigner (u.a. mit Richard Künz) abgerundet.

Das Projekt „Waidhofner Begegnungen - res urbanae“ versteht sich als Plattform des Austausches zwischen Kunst- und Architekturtheorie auf der einen und der Waidhofner Bevölkerung auf der anderen Seite. Das Vermittlungsprogramm über das Symposium, an dem Oberstufen-Schulklassen des Waidhofner Gymnasiums teilnehmen, sowie über die Publikationen richtet sich sowohl an die Menschen vor Ort, die mit Themen ihres unmittelbaren Umfeldes konfrontiert werden, als auch an ein Fachpublikum.



Das aktuelle Buch der Reihe, "Raum: Konzepte" befasst sich mit der Thematik "Stadt als Dialog. Struktur als Modell". Zu den Autoren zählen u.a. Mag. Carl Aigner (Landesmuseum Niederösterreich), DI Ernst Beneder (Stadtprojekt Waidhofen), Univ.Prof. Stefan Römer (Akademie München) oder Dr. Anna Spohn (Universität für angewandte Kunst).

Architekturlandschaft Niederösterreich

www.architektur-noe.at



Kulturfabrik Hainburg

Die Buchreihe „Architekturlandschaft Niederösterreich“ stellt Bauwerke in Bild und Text aus dem Zeitraum von 1919 bis heute vor und umfasst aktuell das Mostviertel. Der Band zum Industrieviertel steht kurz vor der Erscheinung, an der Dokumentation der Architektur im Waldviertel wird gerade gearbeitet. Über 200 Bauten werden pro Band vorgestellt, begleitende Essays vertiefen Einblicke. Eigene Routenvorschläge zu spezifischen Besonderheiten der jeweiligen Region machen das Buch zu einem praktischen Begleiter durch Niederösterreich.

Mit freundlicher Unterstützung



Kunst am Stadtplatz

Temporäre Interventionen im öffentlichen Raum, Waidhofen/Ybbs

**Christian Eisenberger, Roman Pfeffer, Christine Baumann, Uwe Hauenfels,
Maria Schneider/Andreas Bösch, Judith Huemer**

Die Ausstellung im öffentlichen Raum nimmt das neu errichtete 5e Museum zum Anlass, das sich mit den Elementen auseinandersetzt. Zu den im Museumskonzept vorgesehenen 5 asiatischen Elementen kommt noch die „Luft“ der traditionellen 4er Reihe hinzu, da Waidhofen ein beliebter Luftkurort war und ist."



Bislang augenfälliges Zeichen der Vorhaben im Rothschildpark ist eine außergewöhnliche Bank, die der Künstler Roman Pfeffer, der das Element Feuer vertritt, umgesetzt hat. Die Produktion des Email-Objekts wurde durch den renommierten Betrieb Riess übernommen, der regelmäßig mit Künstlern und Designern zusammenarbeitet. Die Bank ist mit Herdplatten ausgestattet und stellt eine Kochstelle dar.

Ein weiterer Betrieb aus der Region hat die Umsetzung des Kunstprojektes tatkräftig unterstützt. Das Holz für die Installation von Christian Eisenberger, der sich mit diesem Element künstlerisch auseinandersetzt, wurde durch die Firma Stöckl-Parkett zur Verfügung gestellt. Eisenberger war zuletzt auf der Wiener Kunstmesse ausgezeichnet worden und hat bereits mit „loop 2004“ in Waidhofen seine Spuren – etwa mit dem Sprungturm am Bergfried – hinterlassen.



Verein Kunstbank Ferrum ZVR 656760738

Kulturwerkstätte zur Förderung von Kunst und kultureller Entwicklung

Unterer Stadtplatz 8, 3340 Waidhofen, T: 07442/53611-0, Fax: 07442-53611-4
I: <http://kunstbank.waidhofen.at> E: kunstbank-ferrum@kulturmanager.at

Mit Christine Baumann haben die Kuratorinnen die Position „Erde“ besetzt. Bei ihrer Installation geht es um „Erdung“ und den Boden, den man unter den Füßen hat.

Die Waidhofnerin Maria Schneider-Dichlberger wird eine Wasserentnahmestelle einrichten und damit auch die historische wie zeitgenössische Funktion dieses lebenswichtigen Elements im städtischen Umfeld thematisieren.

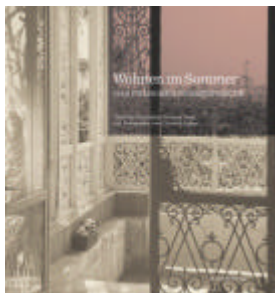
Ebenfalls von einem Waidhofner wird das Element Metall vertreten. Der Bildhauer Uwe Hauenfels hat aus seiner Serie der „Raumzeichnungen“ ein ungewöhnliches Stadtmöbel entworfen.



Judith Huemer, die an der Wiener Akademie der Bildenden Künste mit ihren Studenten über den öffentlichen Raum auch auf der theoretischen Ebene arbeitet, setzte ihren Luftballonautomat in den Schlosshof.

Die Ausstellung lädt zum Mitmachen ein, stellt die Elemente mit einem Augenzwinkern vor und überzeugt durch den sicheren Umgang der KünstlerInnen mit dem jeweiligen Werkstoff. Die Eröffnung findet gemeinsam mit dem Festival „Klangraum“ am 6. Juni statt und startet um 16.30 in der Türmerstube am Stadtturm mit einem Konzert von Tristan Schulz, Cello. Die Werke im Schlosspark werden ab 17.30 direkt vor Ort durch die Kuratorinnen vorgestellt. (Juni 2008)

Beim Workshop von Ferien Aktiv im Rothschildpark beschäftigte sich eine Gruppe von Kindern gemeinsam mit Ausstellungsmacherin Dr. Theresia Hauenfels mit den Naturelementen und ihrem Zusammenspiel. In einer fröhlichen Runde wurden die vielfältigen Beziehungen zwischen Holz, Wasser, Luft, Feuer, Holz und Metall miteinander besprochen und spielerisch nachgelebt. Was passiert, wenn durch Wasser oder Feuer Energie erzeugt wird oder in welchen Prozessen Metall aus der Erde gewonnen werden kann, überlegten die Kinder gemeinsam und berichteten von ihrem Wissen aus Büchern, Ausstellungen oder Wissenssendungen. Beim gegenseitigen Vorlesen des Märchens „Die Königstochter in der Flammenburg“, bei dem alle Elemente vorkamen, waren Burschen und Mädchen gleichermaßen gespannt bei der Sache. Dass die Menschen sich früher die Elemente in Form von Göttern vorstellten, setzten die Kinder in fröhlichen Zeichnungen, etwa vom Meeresherrn Poseidon, um. Lukas, Fabian, Sophia, Florian, Lea, Alina, Florentine, Tina und Hannah zeichneten aber nicht nur fleißig, sondern probierten im Park an der „Kunst“bank von Roman Pfeffer, die im Rahmen von Kunst im öffentlichen Raum aktuell gezeigt wird, aus, wie Sonnenenergie Wärme erzeugt. Der Nachmittag im Schatten der großen Parkbäume stand also ganz im Zeichen des Zusammenwirkens von Naturwissenschaften und Kunst. (August 2008)



Einblicke und Ausblicke

„Einblicke und Ausblicke“ ist eine Buchreihe über Architektur in Niederösterreich. Sie spürt der Qualität und dem Besonderen konkreter Bauwerke nach und nimmt deren Geschichte wie deren Bedeutung als aktuelle Lebenswelt wahr. Der erste Band befasst sich mit architektur- und kulturgeschichtlichen Aspekten rund um Arbeit und Erholung zur Sommerzeit. Die Streifzüge von Thomas Jorda und Theresia Hauenfels werden fotografisch von Christof Aigner begleitet.

Verein Kunstbank Ferrum ZVR 656760738

Kulturwerkstätte zur Förderung von Kunst und kultureller Entwicklung

Unterer Stadtplatz 8, 3340 Waidhofen, T: 07442/53611-0, Fax: 07442-53611-4
I: <http://kunstbank.waidhofen.at> E: kunstbank-ferrum@kulturmanager.at

Filmzuckerl – Programm kino Waidhofen/Ybbs <http://filmzuckerl.filmbuehne.at>

Im Jahr 2008 wurden im Rahmen des Projektes „Filmzuckerl“ insgesamt 26 Vorführungen von Filmen abseits des Mainstream veranstaltet, die auf eine breite Akzeptanz gestoßen sind.

Im konstanten jährlichen „Filmzuckerlbetrieb“ hat es sich so eingependelt, dass ein Programmkinofilm im Monat mit jeweils 2 Terminen, Freitag 22:00 Uhr und darauf folgender Mittwoch 20:30 Uhr, gezeigt wurde.

An kleine bzw. junge Filmfreunde wird dabei genauso gedacht, so reiste unter vielen wachsamen Augen Danny mit der Marionette Mozart auf der Leinwand nach China („Mozart in China“ am 13.9.2008). Für die größeren Cineasten war wieder der Waidhofner Musiker Karl Schaupp dafür zu gewinnen, live den japanischen Film „Der schlafende Mann“ am 28.10.2008 neu und auf seine ganz besondere Art zu vertonen. Die Reihe „Film:Musik“ wird somit auch heuer fortgesetzt werden.



Keramikservice



Erdbrand

Keramikservice für Privatpersonen, Schulen und Kindergärten: Ton verarbeiten, Keramikobjekte brennen und glasieren lassen. Es werden Zier- und Gebrauchsgegenstände, Figuren, Skulpturen, etc. gefertigt. Jede zweite Woche besteht freitags von 14.00 bis 21.00 Uhr die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung von Herrn Josef Wieser (Tel. 07442 / 540 91) in der Keramikwerkstätte (Untierzellerstraße 78, 3340 Waidhofen an der Ybbs) zu arbeiten, es werden auch Kurse angeboten.

Besondere Highlights des vergangenen Jahres waren der Rakubrand mit selbst entwickelten Glasuren, sowie ein Erdbrand mit ausschließlich polierten Gefäßen, welche roh in den Ofen eingesetzt werden. Durch die spezielle Brenntechnik erhalten die Objekte besondere Oberflächen (Kohlenstoffeinlagerungen). Weiters gab es einige Kurstage an denen an der Töpferscheibe frei gedreht wurde.



Rakubrand

Verein Kunstbank Ferrum ZVR 656760738

Kulturwerkstätte zur Förderung von Kunst und kultureller Entwicklung

Unterer Stadtplatz 8, 3340 Waidhofen, T: 07442/53611-0, Fax: 07442-53611-4
I: <http://kunstbank.waidhofen.at> E: kunstbank-ferrum@kulturmanager.at

Kunstbank Ferrum – Kulturwerkstätte 2004 - 2008

Nicht monetäre Kennzahlen

Anzahl der Besucher	2004	2005	2006	2007	2008
Galerie Pendel / raumimpuls	2183	1803	2395	3.407	2.653
Symposium					72
Filmzuckerl Programm kino		642	896	905	863
Keramikservice					117
Kunst im öffentlichen Raum „Kunst am Stadtplatz“					14.860
Besucher gesamt:	2183	2445	3291	4312	18.565
Anzahl der Veranstaltungen	2004	2005	2006	2007	2008
Galerie Pendel / raumimpuls	12	17	17	19	15
Filmzuckerl Programm kino		21	27	27	26
Kunst im öffentlichen Raum „Kunst am Stadtplatz“					1
Keramikservice					19
Veranstaltungen gesamt:	12	38	44	46	61
Mitglieder	2004	2005	2006	2007	2008
	202	258	303	341	351

Monetäre Kennzahlen

EINNAHMEN	2004	2005	2006	2007	2008
Subventionen	32.070,70	44.620,00	70.464,47	58.620,00	88.550,00
Eigenerlöse	28.359,81	58.178,60	62.830,84	55.351,07	49.535,69
Summe Einnahmen:	60.430,51	102.798,60	133.295,31	113.971,07	138.085,69
AUSGABEN	2004	2005	2006	2007	2008
Projektkosten Galerie Pendel	37.535,03	37.401,48	40.474,85	40.126,45	39.814,90
Projektkosten Filmzuckerl	0,00	9.865,51	11.403,19	11.032,64	10.603,56
Projektkosten Sonderausstellung	0,00	21.349,16	0,00	0,00	0,00
Projektkosten Architekturführer NÖ	0,00	9.500,00	33.045,38	50.730,57	7.217,66
Projektkosten Keramikservice	3.441,26	4.232,21	4.890,22	5.243,70	4.761,30
Projektkosten Waidhofner Begegnungen	0,00	0,00	6.158,92	11.375,40	7.410,48
Projektkosten Einblicke - Ausblicke	0,00	0,00	0,00	0,00	4.997,00
Projektkosten Elemente	0,00	0,00	0,00	0,00	8.167,52
Betriebskosten, Infrastruktur	8.810,13	10.144,15	7.197,88	6.998,41	4.816,86
Sonstige Kosten	6.019,81	8.055,43	9.660,21	4.290,80	4.211,38
AUSGABEN GESAMT:	55.806,23	100.547,94	112.830,65	129.797,97	92.000,66
Eigendeckungsgrad in %	50,82	57,86	55,69	42,64	53,84
betriebl. Aufwand pro Besucher	17,19	19,33	15,76	11,86	14,25